

Südafrika Fremde Orchideen



Südafrika ist aus botanischer Sicht ein absolutes Schwergewicht weltweit. Alleine für das Kap, die kleinste der sechs botanischen Florenregionen weltweit, sind aktuell über 8.500 verschiedene Pflanzenarten nachgewiesen. Neben der Vielfalt ist auch der Anteil der Endemiten beachtlich: Über 60% aller Pflanzenarten kommen nur hier vor!

Einen nicht unerheblichen Anteil an der südafrikanischen Artenvielfalt haben die Orchideen mit rund 430 Arten. Zwar gibt es einige wenige Epiphyten, die Mehrzahl der Orchideen sind aber wie in Europa Erdorchideen. Die umfangreichsten Gattungen sind *Disa* mit 130 und *Satyrium* mit 40 Arten. Eine ökologische Besonderheit sind feuergeförderte Orchideengattungen wie z.B. *Orthopenthea*, *Disperis*, *Herschelia* oder *Penthea*, die ähnlich zahlreichen Zwiebel- und Rhizompflanzen in der Kapprovinz von dem Auftreten von Buschbränden abhängen. Sie blühen bevorzugt nach einem Buschbrand, um danach wieder für Jahre bis zum nächsten Brand zu „verschwinden“.

Die Reise führt Sie vor allem in die botanisch vielfältigen Drakensberge, die eine Höhe bis über 3 500 Meter erreichen. Auf Grund der Ausdehnung und Höhe schaffen sich die Berge ihr eigenes Klima, das sich deutlich von der Umgebung unterscheidet. Die Vegetation gliedert sich in drei unterschiedliche Zonen, die zwar klar differenziert, aber fließend ineinander übergehen. Die Bandbreite reicht von der Montanen Zone, wo sich Wald, Grasland, Gebüsche und die Proteen-Savanne finden, über die Subalpine Zone bis hin zur Alpenen Zone, die vor allem von Grasland und Heidegebüschen geprägt ist. Typische Gattungen sind *Erica* und *Helichrysum*.

Bitte beachten Sie, dass wir auf Grund der Verkaufspolitik der Fluglinien keinen Flugpreis einkalkulieren können und deshalb den Reisepreis exklusive der Flugleistungen ausschreiben. Selbstverständlich bieten wir Ihnen bei Buchung den dann jeweils günstigsten Flugpreis an.

1. Tag: Frankfurt

Abflug nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg

Ankunft in Johannesburg und Transfer zum Hotel nördlich von Johannesburg.

3. Tag: Johannesburg – Mpumalanga

Fahrt über die Steppen des Hochfeldes in die landschaftlich schöne Provinz Mpumalanga. Mögliche zu erwartende Arten: u. a. *Nervilia purpurata*, *Schizochilus lilacinus*.

4. Tag: Panorama-Route

Fahrt entlang der so genannten Panorama-Route. Unterwegs Besuch der Aussichtspunkte oberhalb des bewaldeten Blyde River Canyons und der Aussichtspunkte am God's Window. Mögliche zu erwartende Arten: u. a. *Eulophia welwitschii*, *Eulophia streptopetala* und *Disa chrysostachya*.

5. Tag: Panoramaroute – Low Veld

Sie fahren ins so genannte Low Veld. Hier werden Sie auf Exkursionen von einem lokalen Kenner begleitet.

6. Tag: Mpumalanga – Swaziland

Fahrt in das kleine Königreich, Swaziland. Hier ist der König sogar im 21. Jahrhundert noch der absolute Herrscher im Land. Exkursionsziel sind die Wälder der Region mit ihrer vielfältigen Pflanzenwelt.

7. Tag: Swaziland – KwaZulu-Natal

Sie fahren ins Stammland des Kriegervolkes der Zulu. Tagesendpunkt

ist in der Nähe des berühmten Schlachtfeldes von Isandlwana, wo die Zulus die Truppen Großbritanniens besiegten. Zu erwartende Arten: u. a. *Satyrium majubensis*, *Satyrium scopularia*, *Polystachya pubescens*.

8. Tag: Isandlwana – Südliche Drakensberge

Nach einem kurzen Besuchs des ehemaligen Schlachtfeldes fahren Sie weiter in die südlichen Drakensberge. Mögliche zu erwartende Arten: u. a. *Disa cornuta*, *Disa harveianas*, *Satyrium neglectum*.

9. Tag: Südliche Drakensberge

Mit Geländewagen fahren Sie zum Sanipass, den mit fast 2.900 Metern höchsten Pass in Südafrika. Ein lokaler Kenner begleitet Sie bei der Orchideensuche.

10. Tag: Drakensberge – Durban

Vormittags eine letzte Exkursion in den Drakensbergen, bei der Sie letzte Orchideenbeobachtungen machen können. Im Lauf des Nachmittags fahren Sie nach Durban, der Hafenstadt am Indischen Ozean.

11. Tag: Durban – Frankfurt

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Sie haben die Möglichkeit das Orchideenhaus zu besuchen oder im warmen Indischen Ozean zu baden. Am Nachmittag Abflug nach Frankfurt.

12. Tag: Frankfurt

Ankunft in Frankfurt.



12 Tage

5 - 8 Teilnehmer

Hotel, Lodges, Gästehäuser

Studienreise

Deutschsprechende, lokale Reiseleitung

Pia Hoppertz

09.11. - 20.11.2012

Reisepreis: 2.448 €

Einzelzimmer: 405 €

Verlängerung: 10 Tage
Garden Route

Eingeschlossene Leistungen:

- Übernachtungen
- Halbpension, in Johannesburg und Durban nur Frühstück
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Botanische Fachreiseleitung
- Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung ab Johannesburg, bis Durban

Nicht eingeschlossen:

- Linienflüge (ca. 1.100 €)
- Flughafengebühren
- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Visum:

- Nicht erforderlich

Impfungen:

- Keine vorgeschrieben

Hinweis: Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 30 - 33.